

Trautenfels, Obersteiermark, d. 13.5.44

Sehr geehrter Herr Gugitz !

Sie werden sich wundern von einem Ihnen völlig unbekanntem Menschen einen Brief zu erhalten, der Sie überdies noch mit einer Bitte belästigen will .

Erlauben Sie daher bitte, dass ich mich Ihnen zuerst vorstelle : Ich bin der Ururenkel jenes Max Lamberg, dessen Correspondenz mit Casanova Sie herausgegeben haben ; mit dem denkbar grössten Interesse habe ich diese Briefe gelesen , die mir wieder einmal bestätigten, dass so oft Enkel sich ihrer Unbildung schämen müssen, wenn sie an ihre Vorfahren denken .

Besonders wenn diese im 18. Jahrhunderte lebten, also zu einer Zeit, in der man das grösste Gewicht darauf legte gute Gedanken in gutem Stile dem Adressaten zu übermitteln ; dass gerade besagte Briefe so gut aus dem Französischem ins Deutsche übersetzt wurden, erhöht ganz wesentlich den Reiz der Lektüre .

Erlauben Sie mir nun, dass ich medias in res gehe : Ich habe im Wiener Tagblatte vom 8.4.44 den schönen Artikel gelesen, den Dr Schmidt dort veröffentlicht hat und ich habe gleich an diverse Buchhandlungen geschrieben, ob sie das eine oder andre Ihrer Werke beschaffen könnten .

Leider habe ich nur abschlägige Antworten erhalten mit der Begründung, dass alles vergriffen sei .

Nun wage ich es Sie, geehrter Herr Gugitz , der Sie gewiss mit Arbeit überbürdet sind , zu bitten, ob ich vielleicht durch Ihre Intervention bei Ihrem Verleger ein solches Buch, noch lieber mehrere bekommen könnte ?

Und ich begründe meine unbescheidene Anfrage damit, dass meine jüngste 22 jährige Tochter , die in Wien die Frauenoberschule absolvierte und derzeit beim Gerichte in Steyr nahe von unserm nicht weit von dort gelegnen Besitze arbeitet und eine begeisterte " Wienerin " und Liebhaberin von Viennensien ist , glücklich wäre , wenn ich Ihr eines dieser Ihrer Werke schenken könnte .

Ihr Ideal ist das Burgtheater, sie ist mit Frau Seidler befreundet und so würde ihr meines Erachtens die grösste Freude Ihr " Alt-Wiener Thespiskarren " bereiten .

Glauben Sie, dass Ihr Verleger noch ein Exemplar frei hat, das er mir senden könnte ?

Ich wäre so glücklich, wenn ich damit meine Lieblingstochter - Sohn habe ich leider keinen - überraschen könnte .

Selten nur komme ich in diesen Zeiten nach Wien ; vielleicht hätte ich mir erlaubt Sie sonst mit dieser Bitte persönlich zu belästigen,

Für die Klärung einer Frage , die ich mir oft stellte, möchte ich Ihnen noch danken : Seit meiner Jugend liebe ich Latein, wollte ursprünglich auch klassische Philologie studieren , wurde leider Jurist .

Mit fortschreitendem Alter - toujours ... amours - habe ich das Sammeln latein. Hexameter und Disticha aufgenommen und möchte diese Sammlung , wann sie meiner Ansicht nach abgeschlossen ist, was noch Jahre dauern kann, veröffentlichen .

Seit der Lektüre der Briefe meines Ururgrossvaters weiss ich nun, woher diese meine Liebhaberei stammt !

Mit der Bitte mir meine Belästigung zu verzeihen und mir ja nicht zu antworten nehme ich, falls mir Ihr Verleger kein Buch senden kann, leider an, dass kein Exemplar mehr verfügbar ist .

Für Ihre Mühe, dass Sie diesen Brief lasen, bestens dankend bin ich Ihr,
 geehrter Herr Gugitz, sehr ergebener

Josef Josef Lamberg

Josef Lamberg

VEREINIGTE KÖNIGLICHE BIBLIOTHEK

Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen. Die Untersuchungen wurden in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Oktober 1907 durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Die Tabelle zeigt die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen. Die Faktoren sind: Temperatur, Licht, Feuchtigkeit, Nährstoffe, etc. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Die Tabelle zeigt die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen. Die Faktoren sind: Temperatur, Licht, Feuchtigkeit, Nährstoffe, etc. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.



Die vorliegende Arbeit ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse der Untersuchungen über die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen. Die Untersuchungen wurden in der Zeit vom 1. April bis zum 31. Oktober 1907 durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Die Tabelle zeigt die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen. Die Faktoren sind: Temperatur, Licht, Feuchtigkeit, Nährstoffe, etc. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.

Die Tabelle zeigt die Wirkung der verschiedenen Faktoren auf die Entwicklung der Pflanzen. Die Faktoren sind: Temperatur, Licht, Feuchtigkeit, Nährstoffe, etc. Die Ergebnisse sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst.